

Indien: Einkommen generieren

Mikrokredite fördern die Unabhängigkeit von Frauen

Die Mehrheit der Menschen im südindischen Bundesstaat Tamil Nadu lebt unter prekären Bedingungen. Vor allem Frauen verfügen nur über sehr geringe Mittel. Die Welfare Association for the Rural Mass (WARM) verfolgt das Ziel, Frauen unternehmerische Initiativen zu ermöglichen, damit sie ihre Lebensbedingungen verbessern können.



Frauen werden durch Mikrokredite unabhängig.

2004 trafen sich zum ersten Mal Frauen, um gemeinsam zu sparen und die gesparte Summe in eine kleine Unternehmung zu investieren. Dies war der Beginn des Mikrokreditprogramms. Seit dieser Zeit leitet Herr Rajavelu die Organisation WARM und sorgt für die Ausbildung und Beratung der Frauen. Inzwischen konnten 6.088 Frauen von diesem Programm profitieren.

Die Frauen organisieren sich in so genannten Selbsthilfegruppen (SHG). Diese bestehen aus 12 bis 20 Frauen zwischen 18 und 50 Jahren. Jede Teilnehmerin trägt mit kleinen wöchentlichen Sparbeiträgen zum ei-

genen Gruppenfonds bei. Nach einigen Monaten ist der Sparbetrag groß genug, um als Kredit an eine oder mehrere Frauen vergeben zu werden, die diesen im Rahmen ihrer unternehmerischen Vorhaben einsetzen und in kleinen Raten zurückzahlen.

Schulungen und Begleitung

Parallel zu den wöchentlichen Spartreffen, erhalten die Frauen Schulungen als Grundlage für ihre unternehmerische Selbstständigkeit. So lernen sie zum Beispiel die einfache Einnahmen- und Ausgabenrechnung. Auch werden unternehmerische Initiativen gemeinsam diskutiert und von den Mitarbeiter*innen von WARM im Hinblick auf ihre Umsetzbarkeit und Rentabilität überprüft. Die Frauen einer Gruppe definieren gemeinsam Kriterien für die Kreditvergabe innerhalb ihrer Gruppe und verteilen Rollen und Aufgaben. Auch definieren sie, was passiert, wenn eine Frau den Kredit nicht zurückzahlen kann.

Zwei Varianten der Kreditvergabe

Neben den Individualkrediten für das einzelne Mitglied eines Spar- und Leihzirkels gibt es auch die Möglichkeit eines Bürgschafts- bzw. Leihzirkelkredits. Hier kommen fünf bis acht Teilnehmerinnen zusammen, die eine gemeinsame unternehmerische Idee verfolgen. Als Gruppe beantragen sie einen oder mehrere Kredite bei WARM. Damit der Kredit gewährt wird, bürgen sie gegenseitig füreinander oder haften gemeinsam als Gruppe.

Kredithöhe

Die ersten Kredite, die 2004 vergeben wurden, beliefen sich auf 10.000 indische Rupien pro Unternehmung und Frau. Ende 2016 wurden die Individualkredite auf 20.000 Rupien angehoben. Inzwischen sind jedoch auch in Indien die Lebenshaltungskosten sowie die Anschaffungskosten extrem gestiegen. Neben den kleineren Krediten liegt die Höhe der Gruppenkredite bei einer Gruppengröße von sieben Teilnehmerinnen bei 210.000 Rupien. Ein Ausschuss von WARM entscheidet über die Vergabe der Gruppenkredite. Die Spar- und Leihzirkel werden stetig intern und extern evaluiert und die Frauen aus den Gruppen in die Entscheidungen eingebunden. Die unternehmerischen Aktivitäten im Landbau, für die Kredite eingesetzt werden, umfassen den Anbau von Zuckerrohr, Obst, Gemüse, Getreide und Blumen, Viehzucht und den Handel mit Kokosnüssen. Aber auch im handwerklichen Sektor sind die Frauen unternehmerisch tätig. Hier überwiegen Bambusverarbeitung, Spinn-, Web- und Schneiderarbeiten, Goldschmiedearbeiten. Im Handel sind es vor allem der Verkauf von Tieren, Lebensmitteln und zubereitetem Essen sowie der Betrieb von Schönheitssalons.

Soziales Bürgen

Anders als bei Finanzinstituten wie Banken und Genossenschaften, müssen die Frauen im Mikrokreditprogramm bei WARM keine finanziellen Sicherheiten bieten - es reicht die soziale Sicherung über eine Gruppe, in der sie sich engagieren.

Jede Frau kann einen Kredit erhalten, WARM achtet allerdings auf mehrere Kriterien. So müssen die Nutznießerinnen des Programms aus armen Verhältnissen kommen, Mitglieder eines Dorfverbandes und zudem Teilnehmerinnen eines funktionierenden Spar- und Leihzirkels sein. Bei der Tilgung vorheriger Kredite dürfen sie nicht säumig sein; eine EDV-Schulung bei WARM ist ebenfalls verpflichtend.

Frauen, die bereits eine Einkommen schaffende Tätigkeit ausüben, werden bevorzugt. Bestehende Mikrokredite, etwa zum Ausbau eines kleinen Unternehmens, können aufgestockt werden.

Für die Frauen sind die Mikrokredite der erste Schritt aus der Armut, hin zu wirtschaftlicher Unabhängigkeit und sozialer Anerkennung.



Die Mitglieder der Spar- und Leihzirkel treffen Entscheidungen gemeinsam.

Es werden Spenden benötigt, um das Eigenkapital der Spar- und Leihzirkel zu erhöhen. So können Kredite den unternehmerischen Notwendigkeiten und Kosten angepasst und mehr unternehmerische Aktivitäten von Frauen in der Region Tiruvannamalai unterstützt werden.

Spendenzweck

Indien: WARM Mikrokredite (F176)

KONTAKT

GLS Zukunftsstiftung Entwicklung
Vorständin: Dr. Annette Massmann
Postfach 44774 Bochum

Telefon: 0234 5797-5723
Telefax: 0234 5797-5188

E-Mail: entwicklung@glS-treuhand.de
www.zukunftsstiftung-entwicklung.de

SPENDENKONTO

GLS Gemeinschaftsbank
Kto.-Nr. 12330010
BLZ: 430 609 67
IBAN: DE05 4306 0967 0012 3300 10
BIC: GENODEM1GLS